

Gebühren-  
anpassung  
2024-2026  
in Rheinfelder KiTas

# Änderungen in der Satzung im Überblick

- Einführung neuer Betreuungsformen: Platzsharing, VÖ+, KTP Ü3 und HT
- Drohender Verlust Rechtsanspruch bei:
  - Ablehnung zumutbarer Plätze
  - Nichteinreichen von Verträgen
- Alleinerziehende als alleinige Vertragspartner & Gebührenschuldner
- Gebühr immer für den vollen Monat (Ausnahme September)

# Änderungen in der Satzung im Überblick

- Zusätzliche Kündigungsgründe:
  - Fehlen des Rechtsanspruchs (z.B. Wegzug ins Ausland)
  - Vorsätzlich falsche Angaben bei Anmeldung
  - Physische und psychische Gewalt an anderen Kindern
  - Beeinträchtigung Vertrauensverhältnis
- Kosten für zu spätes Abholen: 25 Euro/angefangene 30 Minuten
- 1-tägiger Ausschluss bei dreimaliger Verspätung/drei Monate

Vorab  
festgelegte  
Prozesse!

# Platzsharing als Chance zur einfachen Schaffung zusätzlicher Plätze

- Im Platzsharing teilen sich zwei Familien einen KiTa-Platz mit Betreuung an je zwei bzw. drei festen Wochentagen
- 20 % der vorhandenen Plätze können – ohne Antrag beim KVJS – für Platzsharing genutzt werden.
- Potenziell neue Plätze:

	U3 (0-3)	Ü3 (3-6)
Kinder pro Gruppe	2	4 bis 5
Zusätzliche Plätze in kommunalen Einrichtungen	11	35
<b>Zusätzliche Plätze stadtweit (inkl. kommunale Einrichtungen)</b>	<b>30</b>	<b>220</b>

# Platzsharing und/oder doppelte Sozialstaffelung?

- Kombination führt zu hochkomplexer Gebührenstruktur mit insgesamt **56 Gebührentabellen** → **unübersichtlich und unzumutbar**
- **Empfehlung:** Anzahl der Kinder als einzige Ermäßigung
  - Übersichtlich für die Eltern
  - Keine Einkommensprüfung mehr, die bei Eltern unbeliebt ist
  - Erweiterung des Beratungsangebots für Eltern durch Entlastung des Verwaltungspersonals

# Ermäßigungsanträge nach Einkommen (2022)

Plätze insgesamt: 1.304

Anträge wg. EK	< 61.000 Euro		< 51.000 Euro		< 41.000 Euro		< 31.000 Euro	
	absolut	in %						
<b>1-Kind-Familie</b>	9	0,7	16	1,2	13	1,0	48	3,7
<b>2-Kind-Familie</b>	22	1,7	28	2,1	32	2,5	69	5,3
<b>3-Kind-Familie</b>	15	1,2	16	1,2	25	1,9	40	3,1
<b>4-Kind-Familie</b>	0	0,0	5	0,4	7	0,5	15	1,2
<b>Gesamt</b>	46	3,5	65	5,0	77	5,9	172	13,2
<b>Insgesamt</b>	360 / 27,6 %							

# Ermäßigungsanträge nach Kinderzahl (2022)

**Insgesamte Plätze: 1.304**

Anträge wg. Anzahl Kinder	Anzahl der Anträge	
	absolut	in %
1-Kind	10	0,8
2-Kinder	393	30,1
3-Kinder	123	9,4
4-Kinder	38	2,9
<b>Gesamt</b>	<b>564</b>	<b>43,2</b>

# Grundüberlegungen zur Gebührenstruktur

- Wer profitiert von der doppelten Sozialstaffelung?
- Massiv angestiegener Beratungsbedarf bei Eltern → kann derzeit nicht aufgefangen werden
- Entbürokratisierung → Chancen nutzen

# Wie „funktioniert“ die doppelte Sozialstaffelung?



Kinder unter 3   Verlängerte Öffnungszeiten			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	390	413	438
2 Kinder	312	330	350
3 Kinder	250	264	280
4 Kinder	200	211	224
Jahresbruttoeinkommen unter 61.000 €			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	351	372	394
2 Kinder	281	297	315
3 Kinder	225	238	252
4 Kinder	180	190	202
Jahresbruttoeinkommen unter 51.000 €			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	298	316	335
2 Kinder	239	253	268
3 Kinder	191	202	214
4 Kinder	153	162	172
Jahresbruttoeinkommen unter 41.000 €			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	238	253	268
2 Kinder	191	202	214
3 Kinder	153	162	171
4 Kinder	122	129	137
Jahresbruttoeinkommen unter 31.000 €			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	179	190	201
2 Kinder	143	152	161
3 Kinder	115	122	129
4 Kinder	92	98	104



Regelgebühr und Gebühr unter 61.000 Euro Einkommen finanzieren die ermäßigten Gebühren in den zwei untersten Einkommensgruppen

**Mittelwert des aktuellen Gebührensatzes  
Basis für Kostendeckungsgrad**



Gebühr unter 41.000 Euro und unter 31.000 Euro Einkommen wird über die zwei obersten Einkommensgruppen finanziert

# Wer „profitiert“ von der doppelten Sozialstaffelung?

Kinder unter 3   Verlängerte Öffnungszeiten			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	390	413	438
2 Kinder	312	330	350
3 Kinder	250	264	280
4 Kinder	200	211	224
Jahresbruttoeinkommen unter 61.000 €			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	351	372	394
2 Kinder	281	297	315
3 Kinder	225	238	252
4 Kinder	180	190	202
Jahresbruttoeinkommen unter 51.000 €			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	298	316	335
2 Kinder	239	253	268
3 Kinder	191	202	214
4 Kinder	153	162	172
Jahresbruttoeinkommen unter 41.000 €			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	238	253	268
2 Kinder	191	202	214
3 Kinder	153	162	171
4 Kinder	122	129	137
Jahresbruttoeinkommen unter 31.000 €			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	179	190	201
2 Kinder	143	152	161
3 Kinder	115	122	129
4 Kinder	92	98	104



Finanzieren die Gebührenermäßigung, die dem Kreis zugute kommt (rund 250.000 Euro/Jahr).

Mittelwert des aktuellen Gebührensatzes  
Basis für Kostendeckungsgrad



Landkreis profitiert durch geringere Kostenübernahme von den höheren Gebühren der oberen Einkommensgruppen

# Kostendeckung von KiTa-Gebühren

Die Kosten für KiTa-Plätze werden aus drei Töpfen gedeckt:



Idealerweise rund  
40-45 %  
Kostendeckungsgrad

Gesetzliche  
Empfehlung: 20-25 %  
Kostendeckungsgrad



Alles was nicht durch FAG  
und Eltern abgedeckt ist;  
idealerweise rund 30-35 %  
Kostendeckungsgrad

# Kostendeckung von KiTa-Gebühren 2019 bis 2023

Kostendeckungsgrade	2019	2020	2021	2022	2023
FAG	33,11 %	49,15 %	50,15 %	45,69 %	42,08 %
Stadt	50,07 %	36,44 %	33,92 %	36,50 %	42,16 %
Elternbeiträge	16,82 %	14,41 %	15,93 %	17,81 %	15,76 %
Geplante Elternbeiträge			16,60 %	17,80 %	18,30 %
Abweichung			- 0,67 %	+ 0,01 %	- 2,54 %

# Kostendeckungsgrad bei 20 % Gebührenerhöhung in 2024 sowie jeweils 6 % in 2025 und 2026

Kostendeckungsgrade	Sep 24	Sep 25	Sep 26
FAG	35,58 %	33,48 %	28,45 %
Stadt	45,78 %	47,93 %	54,80 %
<b>Elternbeiträge</b>	<b>18,64 %</b>	<b>18,59 %</b>	<b>16,75 %</b>

# Konsequenzen aus den Kostendeckungsgraden

- Mittelwert zugrunde gelegt (Einkommensgruppe < 51.000 Euro)
- Im ersten Jahr: „Angemessener“ Kostendeckungsgrad (Richtung 20 %)
- Erste Erhöhung höher (20 %)
  - Außergewöhnliche Kostensteigerungen
  - Jetzt weniger Eltern betroffen
- Folgende Erhöhung gemäßiger (6 %)

# Vorschlag zur neuen Kostenstruktur

## Gebührenerhebung ausschließlich auf Grundlage des Mittelwertes:

Jahresbruttoeinkommen unter 51.000 €			
	01.01.2022	01.09.2022	01.09.2023
1 Kind	298	316	335
2 Kinder	239	253	268
3 Kinder	191	202	214
4 Kinder	153	162	172

**Mittelwert des aktuellen Gebührensatzes**  
**Basis für Kostendeckungsgrad**

Grundlage für die neue Betreuungsgebühr → + 20 % im ersten Jahr

↓  
+ 6 % in den Folgejahren

# Gebührenentwicklung

Am Beispiel der Betreuungsgebühr für Krippe VÖ:

Elternbeiträge				
Kinder <u>unter</u> 3 Verlängerte Öffnungszeiten				
	aktuell	Sep 24	Sep 25	Sep 26
1 Kind	335 €	402 €	426 €	452 €
2 Kinder	268 €	322 €	341 €	361 €
3 Kinder	214 €	257 €	272 €	289 €
ab 4 Kindern	172 €	206 €	219 €	232 €



# Erhöhungsbeträge im Vergleich

Am Beispiel der Betreuungsgebühr für Krippe VÖ:

Elternbeiträge					
Kinder <u>unter</u> 3 Verlängerte Öffnungszeiten					
	aktuell	Sep 24	Sep 25	Sep 26	
1 Kind	335 €	402 €	426 €	452 €	
2 Kinder	268 €	322 €	341 €	361 €	
3 Kinder	214 €	257 €	272 €	289 €	
ab 4 Kindern	172 €	206 €	219 €	232 €	
Kostendifferenzen	Regelgebühr	< 61.000	< 51.000	< 41.000	< 31.000
2024	-36 €	8 €	67 €	Wirtschaftliche Jugendhilfe	
2025	24 €	24 €	24 €	Wirtschaftliche Jugendhilfe	
2026	26 €	26 €	26 €	Wirtschaftliche Jugendhilfe	

# Elternbeiträge - Gebührenentwicklung

*Gemäß Anlage Nr. 6*

# Zusammenfassung: Einfache und Soziale Preise für alle

- **Dringend notwendige Platzmehrung durch Platzsharing**
  - Betreuungssystem wird für Eltern flexibler
  - Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
  - Günstige Plätze werden möglich
- **Faire Preise** für alle
- **Entbürokratisierung** der Prozesse (Anmeldung / Ermäßigung)
  - Einfach zu prüfen
  - Übersichtlich für die Eltern
- Anzahl der Kinder als **einzigster Ermäßigungsfaktor** ist ohnehin der meistgenutzte Faktor (43,2 %)

# Die Grundentscheidung:



**ODER**



**Aufgrund des massiven Platzmangels in  
unserer Stadt und der Subventionierung des  
Landkreises empfehlen wir dringend diese  
Option.**

**Jeder Platz zählt!**

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!